

Spur 0 = 32 mm Spurweite

Elektrische Lokomotiven Spur 0

Spur 0 = 32 mm Spurweite

zum Anschluß an Lichtleitungen von 110–250 Volt Wechsel-(Dreh-)Strom unter Verwendung eines Transformators
110–250 Volt Gleichstrom



RS 12880 25.—



RS 66/12900 25.—



RS 66/12910 56.—



RS 66/12920 68.—

Spur 0, 2 zählig, vor- und rückwärtsfahrend durch Handschaltung, mit automatischer Umschaltung für Fernsteuerung, brechende Fenster, grün, 17 cm lang

Für den Anschluß erforderlich:
bei Wechselstrom: Transformator-Gerüster ZG

Spannung angeben; siehe Seite 22–23

Spur 0, 2 zählig, vor- und rückwärtsfahrend durch Handschaltung, mit automatischer Umschaltung für Fernsteuerung, elektrische Stromleitung, brechende Fenster, grün, 17 cm lang

Für den Anschluß erforderlich:

bei Wechselstrom: Transformator-Gerüster ZG

„Gleichstrom: Uniformer BD

Spannung angeben; siehe Seite 22–23

RS 12900: ohne automatische Umschaltung 30.—

Bei Bestellung Stromart und Spannungsangaben!



CS 66/12950 105.—

Spur 0, 4 zählig, vor- und rückwärtsfahrend durch Handschaltung und mit automatischer Umschaltung für Fernsteuerung, elektrische Stromleitung, Steckanschluß für Wagenbeleuchtung, federnde Stromabnehmer, Fenster mit Zelluloidbeschichtung, grün, 17 cm lang

Für den Anschluß erforderlich: bei Wechselstrom: Transformator-Gerüster BG

Spannung angeben; siehe Seite 22–23

CS 66/12950 105.—

Vollbahn-Lokomotive

Spur 0, wie reibendste

Lokomotive CS 66/12920, aber mit 4 zähligem Motor, ohne

Fernsteuerung ausgerüstet.

Für den Anschluß erforderlich:

bei Wechselstrom:

Transformator-Gerüster ZG u.

„Gleichstrom: Uniformer BD

Spannung angeben; siehe Seite 22–23

und Permutierschalter 13376



HS 70/12920 145.—

Spur 0, 6 zählig, vor- und rückwärtsfahrend durch Handschaltung und mit automatischer Umschaltung für Fernsteuerung, 2 elektrische Stromleitungen, Steckanschluß für Wagenbeleuchtung, federnde Stromabnehmer, Fenster mit Zelluloidbeschichtung, grün, 21,5 cm lang

Initierte Getriebekästen an den Triebachsen nur auf einer Seite. Nur für Schienen großer Kreis

Zugvermögen erforderlich: bei Wechselstrom: Transformator-Gerüster ZG u.

Spannung angeben; siehe Seite 22–23

„Gleichstrom: Uniformer BD u. Permutierschalter 13376 siehe Seite 22–23



S 13060 N 150

Elektrische Zahnradbahn-Anlage

Spur 0, bestehend aus Lokomotive S 13060 N, 2 Personenwagen 121/2 Z, Böschung, Brücke und

Schienenvorlagen. Lokomotive nur vorwärtsfahrend, elektrische Stromleitung, Steckanschluß für

Wagenbeleuchtung, Grösse ungefähr 200–85 cm

Die Anlage ist für 150 Schritte vorgesehen. Für den Anschluß erforderlich: bei Wechselstrom: Transformator-Gerüster AO 1 Spannung angeben; siehe Seite 22–23

Lieferungen der Fabrik unmittelbar an Private finden nicht statt

Preise in Schillingen

17

Die «grüne Familie» vollständig im Katalog D12 aus den Jahren 1935 und 1936.

um rasch eine weitere grüne Lok im Programm zu haben, oder Verwertung eines zu grossen Vorrates von Gehäuseteilen für die Stangen-HS? Man darf annehmen, dass man in Göppingen bereits mit der Entwicklung der «grünen Serie» beschäftigt war.

SBB Ae 3/6¹, grün, und «grüne Serie»

Ab 1928 gab es mehr und mehr grüne Maschinen auf dem SBB-Netz, einerseits neu gestrichene Ae 3/6¹ und anderseits die in Ablieferung begriffene Serie der Ae 4/7, welche bis 1935 schliesslich 127 Stück umfasste und damit die grösste Lokserie der Schweiz darstellte.

Das bewog Märklin, die «grüne Serie» herzustellen, inspiriert von der Ae 4/7. Die Loks erschienen gestaffelt, beginnend 1931 mit der 900er. Diese dürfte die meistverkaufte Form der Serie sein. Sie wurde 1945 von Ernst Notter (ERNO) massgetreu kopiert. Das System war modular geplant und aufgebaut. Paarweise wurden die gleichen Gehäuse, Dächer und Antriebe verwendet (RS 900/910 und RS 12920/CS 12920). Der Unterschied bestand in der Umsetzung ohne oder mit Vorbauten, was eine sehr rationelle Produktion erlaubte.

Nur die Kleinste, die 880, hatte keine Schwester. Von ihr ist lediglich ein Muster von 1938 bekannt, das aber nicht in Serie gefertigt wurde. Mit ihr sollte auch eine neue Fernschaltung, die 67er-Schaltung, eingeführt werden. Warum es nicht (mehr) dazu kam ist nicht bekannt (Krieg oder technische Probleme?).



Die kleinste Ae 4/7 von Märklin: die RS 67/12890.

Beispiel einer SBB-Lok ohne Vorbauten: die Ae 3/6¹.

